



Der eidgenössische Fachausweis  
**Naildesign**

Fachausweis

# Der Weg zur Naildesignerin/Naildesigner mit eidgenössischem Fachausweis

## Einleitung

Der eidgenössische Fachausweis zur Naildesignerin \*) (FA) wird durch die bestandene Berufsprüfung (BP) erworben. An der Berufsprüfung werden die in den Modulbeschreibungen aufgeführten, sowie in der Berufspraxis erworbenen Kompetenzen vernetzt geprüft.

Die Kompetenzen wurden in einem Verfahren mit Praktikern und Fachleuten ermittelt und zu einem Kompetenzprofil zusammengefasst. Der Fokus lag dabei auf den alltäglichen Arbeitssituationen, die eine Naildesignerin mit Eidgenössischem Fachausweis bei der Ausübung ihres Berufes bewältigen muss. Ferner wurden die zukunftsorientierten Bedürfnisse und Veränderungen im Berufsfeld erhoben und ins Kompetenzprofil integriert und auch weiterhin integriert werden.

Der Ablauf der Berufsprüfung erfolgt gemäss Prüfungsordnung vom 21. Februar 2011 und der entsprechenden Wegleitung. Informationen dazu finden sich auf der Website [www.fachausweis-schoenheit.ch](http://www.fachausweis-schoenheit.ch)

*5 Berufe gekrönt mit 5 Fachausweisen*

Die Konditionen für den Lehrgang und die Modulprüfungen finden Sie auf der Website von [www.swissnaildesign.ch](http://www.swissnaildesign.ch) Rubrik Aus-/Weiterbildung Fachausweis.

\*) der Einfachheit halber und auf Grund der real existierenden Verhältnisse wird in dieser Broschüre die weibliche Form verwendet, selbstverständlich gelten alle Bestimmungen gleichermassen für männliche Personen.



Die Ausbildung Naildesign wird durch [swissnaildesign.ch](http://swissnaildesign.ch) reglementiert und organisiert.

Ausgabe 2013

**swissnaildesign.ch**  
der berufsverband

# 1. Berufsbild

## Arbeitsgebiet

Die Spezialist/innen im Berufsfeld Schönheit sind ausgewiesene Praxisspezialist/innen in ihrem Fachgebiet. Hierzu zählen

- Kosmetikerin/Kosmetiker mit eidg. Fachausweis Fachrichtung Medizinische Kosmetik oder Vitalkosmetik
- Nailedesignerin/Nailedesigner mit eidg. Fachausweis
- Visagistin/Visagist mit eidg. Fachausweis
- Dermapigmentologin/Dermapigmentologe mit eidg. Fachausweis

Sie bieten professionelle Dienstleistungen rund um Haut-, Nagel-, Haar- und Körperbehandlungen. Ihre Kundschaft besteht im Wesentlichen aus Einzelpersonen, die sich direkt bei Ihnen für eine Behandlung melden oder von einem Arzt/einer Ärzten überwiesen wurden.

## Wichtige berufliche Handlungskompetenzen

Die Nailedesignerin mit eidg. Fachausweis ist fähig, Haut- und Nagelveränderungen zu erkennen, Behandlungspläne festzulegen und die Kunden gegebenenfalls an einen Arzt zu überweisen. Sie ist in der Lage, unternehmerische Tätigkeiten, wie die Führung von Lernenden oder Praktikantinnen eigenverantwortlich und zuverlässig zu übernehmen, eine umfassende Informationsweitergabe sicherzustellen und den eigenen Arbeitsbereich ökonomisch und rentabel zu führen.

Den täglichen Kundenkontakt und die damit verbundenen Kundenberatungsprozesse gestaltet die Nailedesignerin mit eidg. Fachausweis auf Basis ihres umfassenden Wissens zur Durchführung von professionellen Kundengesprächen. Sie berücksichtigt psychologische Faktoren der Gesprächsführung, da der Kundenkontakt nicht selten eine sensible Gesprächsführung in einem vertrauensvollen Umfeld erfordert.

Die Nailedesignerin mit eidg. Fachausweis ist in der Lage, Naturnägel an Hand und Fuss professionell zu behandeln, Kunstnagelbehandlungen durchzuführen, kreative Behandlungen im Sinne von Nailart auszuführen und bei ihrer täglichen Arbeit sämtliche Materialien und Instrumente souverän zu handhaben.

## Berufsausübung

Die Nailedesignerin mit eidg. Fachausweis arbeitet im eigenen Studio/Betrieb oder als Angestellte in Teil- oder Vollzeitanstellung. Sie ist es sich gewohnt, alleine oder in kleineren Teams zu arbeiten, integriert sich aber auch souverän in grössere Betriebe mit anderen Fachpersonen. Je nach Nachfrage arbeitet sie an Events im In- und Ausland, nimmt Behandlungen ausserhalb des Betriebes vor oder betätigt sich als Lehrkraft bei Schulungen.

Die professionelle Tätigkeit erfordert von der Nailedesignerin mit eidg. Fachausweis grosse Kreativität, Ideenreichtum aber auch den Bezug zur Realität, indem sie gewisse Behandlungen aufgrund ihres Fachwissens klar eingrenzen und dies auch so kommunizieren muss. Ein sorgfältiger und sensibler Kundenumgang ist für sie deshalb von grosser Wichtigkeit.

## Beitrag des Berufes an Gesellschaft, Wirtschaft

Die Nailedesignerin mit eidg. Fachausweis trägt viel zum individuellen Wohlbefinden und zur Stressreduktion ihrer

## und Umwelt

Kundschaft bei. Dies einerseits durch Verschönerungsmassnahmen oder Behandlungen, nach denen sich die Kunden wohler und schöner fühlen aber auch in Bezug auf schwierige Situationen aufgrund von Anomalien oder Krankheiten, bei denen die Naildesignerin mit eidg. Fachausweis einen unterstützenden Beitrag leisten kann.

## 2. Qualitätssicherungskommission

Alle Aufgaben im Zusammenhang mit der Fachausweiserteilung werden der **Qualitätssicherungskommission** (=QSK) übertragen. Die QSK setzt sich aus 8 – 12 Mitgliedern zusammen und wird durch die GV der Trägerverbände (SFK, SFK/PMU swissnaildesign.ch, VVdS, ASEPIB, AESI) für eine Amtsdauer von 4 Jahren gewählt. Die detaillierte Aufstellung der Aufgaben der QSK kann der Prüfungsordnung entnommen werden.

Die QSK setzt für die Durchführung der Berufsprüfung eine **Prüfungsleitung** ein. Diese ist für die organisatorische Umsetzung, die Begleitung der Experten und Expertinnen vor Ort und die Beantwortung von Fragen der Prüfungskandidaten und Prüfungskandidatinnen vor Ort verantwortlich. Sie präsentiert den Vertretern und Vertreterinnen der QSK den Verlauf der Berufsprüfung in einer Notensitzung und stellt die Anträge zur Erteilung des Fachausweises.

Die **Prüfungsexperten und -expertinnen** sind für die Durchführung der (mündlichen) Prüfung und für die Bewertung der (schriftlichen und mündlichen) Prüfungsaufgaben zuständig. Die Kandidatinnen erhalten 8 Wochen vor Beginn der Berufsprüfung ein Verzeichnis der Experten und Expertinnen. Sie können bis mindestens 4 Wochen vor Prüfungsbeginn ein Ausstandsbegehren an die QSK einreichen. Das Ausstandsbegehren ist zu begründen.

## 3. Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungen

Zur Abschlussprüfung werden die Kandidatinnen zugelassen, die die Bestätigungen gemäss dem Paragraph 3.31 der Prüfungsordnung vorweisen. Folgende Papiere und Modulabschlüsse müssen zudem vorgelegt werden.

### A) FÜR DIE KOSMETIKERINNEN MIT EFZ

- Kopie des EFZ als Kosmetikerin
- Kopie einer Bestätigung über 2 Jahre Berufserfahrung in dem von ihre gewählten Praxisgebiet
- folgende Modulabschlüsse:
  - Modul 1: Kosmetik
  - Modul 2: Management- und Unterstützungsprozesse
  - Modul 3: Kundenberatung
- sowie folgende 3 Abschlüsse für die Fachmodule des Praxisbereichs Naildesign:
  - Modul 9: Systeme und Techniken
  - Modul 10: Spezialbehandlungen an Hand und Fuss
  - Modul 11: Material-, Instrumente- und Apparatekunde

## B) FÜR DIE FACHLEUTE MIT EINEM EFZ EINES ANDEREN BERUFS

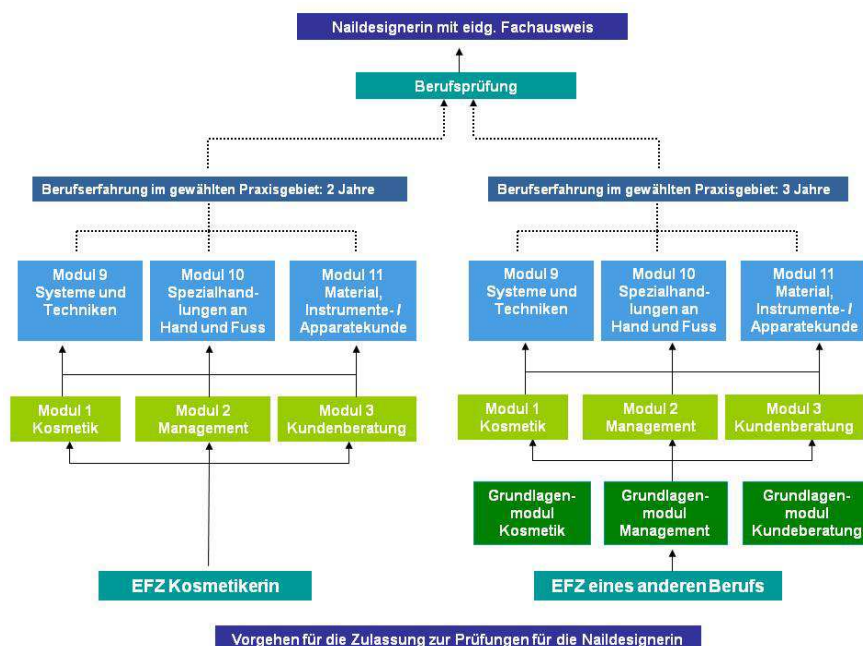
- Kopie des EFZ
- Kopie einer Bestätigung über 3 Jahre Berufserfahrung in dem von ihre gewählten Praxisgebiet
- folgende Modulabschlüsse:
  - Grundlagenmodul: Kosmetik
  - Modul 1: Kosmetik
  - Grundlagenmodul: Management- und Unterstützungsprozesse
  - Modul 2: Management- und Unterstützungsprozesse
  - Grundlagenmodul: Kundenberatung
  - Modul 3: Kundenberatung
- sowie folgende 3 Abschlüsse für die Fachmodule des Praxisbereichs Naildesign:
  - Modul 9: Systeme und Techniken
  - Modul 10: Spezialbehandlungen an Hand und Fuss
  - Modul 11: Material-, Instrumente- und Apparatekunde

Inhalt und Anforderungen der einzelnen Module sind in der Wegleitung festgelegt. Diese ist die Grundlage dieser Broschüre sowie die Grundlage für die Modulschulung und die Modulprüfungen.

Über die Gleichwertigkeit von ausländischen Ausweisen und Diplomen entscheidet das SBFI.

Der Entscheid über die Zulassung zur Abschlussprüfung wird der Bewerberin oder dem Bewerber mindestens 3 Monate vor Beginn der Abschlussprüfung schriftlich mitgeteilt. Ein ablehnender Entscheid enthält eine Begründung und die Rechtsmittelbelehrung. Die geforderte Berufspraxis muss am ersten Tag der Abschlussprüfung erfüllt sein.

## 4. Übersichtsschema des Ausbildungsverfahrens für den eidgenössischen Fachausweis als Naildesignerin



## 5. Berufsprüfungen

Die Zulassung zur Abschlussprüfung des eidg. Fachausweises dieser Fachrichtung kann erst nach dem Vorlegen der Bestätigungen der Berufserfahrung im Praxisgebiet und dem Nachweisen sämtlicher Modulabschlüsse des Verfahrens erfolgen (Gemeinsame Grundmodulabschlüsse – gemeinsame Modulabschlüsse 1-2-3 – Fachspezifische Modulabschlüsse 9-10-11).

Die Modulprüfungen werden durch die Trägerschaften organisiert. Die Prüfungsdaten sind im Anhang aufgeführt (Prüfungskalender). Die Anmeldung erfolgt für die Deutsche Schweiz direkt beim Schulsekretariat [swissnaildesign.ch](http://swissnaildesign.ch), Schaffhauserstrasse 91, 8152 Glattbrugg.

Die Ergebnisse der Modulprüfungen für das gesamte Verfahren werden auf einer Karte zusammengefasst und an das Sekretariat der QSK, zusammen mit den Kopien der Dokumente aus dem Dossier, zur Kontrolle geschickt.

Über die Anmeldung zur Berufsprüfung am Ende des Verfahrens informieren wir Sie gerne. Die Gültigkeitsdauer der Module beträgt 5 Jahre. Das heisst, dass das ganze Verfahren während dieser Zeit durchgeführt werden muss, damit Sie sich zur Abschlussprüfung für den eidg. Fachausweis als Naildesignerin anmelden können.

## 6. Ausbildungsmodule

Unser Verband organisiert die Ausbildungen, die als Vorbereitung für die Modul- und Abschlussprüfung gelten. Die Teilnahme an den Vorbereitungskursen zu den Modulprüfungen ist jedoch nicht obligatorisch. Aus diesem Grund haben wir Ihnen eine Zusammenfassung der in den Ausbildungen enthaltenen Themen, welche wir anbieten, sowie den Literaturnachweis erstellt, damit Sie sich optimal auf die Prüfungen vorbereiten können.

Obwohl die Teilnahme an den Modulvorbereitungskursen nicht obligatorisch ist, ist es wichtig, dass Sie für diese Prüfungen bereit sind. Wir empfehlen Ihnen diese Ausbildungen, welche nur wenig Zeit in Anspruch nehmen, zu besuchen, damit Sie über die Anforderungen, insbesondere im Bereich der theoretischen Kompetenzen, die zur Erlangung der Nachweise zu erfüllen sind, auf dem Laufenden sind.

Die Daten für die durch unseren Verband organisierten Ausbildungen, sowie die Voraussetzungen für die Anmeldung und die Tarife sind im Anhang aufgeführt. Wir informieren Sie gerne über den Status als [swissnaildesign](http://swissnaildesign.ch)-Mitglied und über dessen Vorteile. Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns!

## 7. Beschreibung der Ausbildungsmodule

### Grundlagenmodul Kosmetik

#### GRUNDLAGENMODULE FÜR FACHLEUTE OHNE EFZ KOSMETIK

Zu den Kernkompetenzen der Naildesignerin gehört es, die Behandlungsbedürfnisse einzuschätzen. Diese Einschätzung stützt die Naildesignerin auf den Zusammenhängen von Anamnese, Haut- und Nagelbeurteilung ab. Sie kennt die Standardbehandlungen an der Haut. Sie verfügt über Grundlagenkenntnisse der Farb- und Formenlehre und hält Hygiene- und Umweltvorschriften im eigenen Arbeitsbereich konsequent ein.

#### Voraussetzungen

#### Theoretische Kenntnisse

#### Literaturnachweis

- Keine
- Berufsethik (nach Definition Fachbuch Kosmetik)
- Fachwörter
- Zelltypen (7 Typen), Aufbau, Funktion
- verschiedene Körpergewebetypen in Verbindung mit Epidermis
- Organe/Systeme im Zusammenhang mit der Haut
- Körpersysteme, Stoffwechsel (Metabolismus)
- Hautfunktion (Aufbau und Funktion)
- Anhangsgebilde
- Nerven und deren Funktion
- Muskeln an Gesicht, Körper, Hals, Dekolletee, Hände, Arme, Füße in Zusammenhang mit der Massage (Mindestanforderung). Bezeichnung in der Muttersprache
- Knochen im Zusammenhang mit der Kosmetik (Gesicht, Körper, Hals, Dekolletee, Hände, Arme, Füße)
- Hygiene und Desinfektion: Grundwissen der Bakteriologie (Pilze, Bakterien, Viren)
- Hygienevorschriften, im Kundenumgang, persönlich, betrieblich
- Anzutreffende einfache Dermatosen (erkennen aufgrund von Fotos)
- Indikationen / Kontraindikationen bei Behandlungen (Gesicht, Körper, Hals, Dekolletee, Hände, Arme, Füße)
- Grundlehre der Elektrizität und Apparatekunde
- Farb- und Formenlehre des Visagismus
- Farbkreis
- Hand-/Nagelformen
- Betriebs- und Arbeitssicherheit
- Erste Hilfe
- Umweltschutz am Arbeitsplatz
- Fachbücher Kosmetik Beauty Forum (Health & Beauty)
- Buch zum Beruf von Frau Dr. Imke Barbara Peters  
Bildungsverlag 1 ISB 978-3-8237-7435-8
- E-Learning Plattform

## Ausbildungsmodul

Durch die Kandidatin am Prüfungstag mitzubringen

- 3 Kurstage + 1 Prüfungsvorbereitungstag
- Daten und Tarife im Anhang
- Schreibzeug/ Farbstifte

## Modul 1: Kosmetik

### MODULE FÜR FACHLEUTE MIT UND OHNE EFZ KOSMETIK

Die Naildesignerin mit eidg. Fachausweis ist fähig, aufgrund einer sorgfältigen Anamnese Hautveränderungen und Nagelanomalien zu erkennen. Sie leitet daraus Behandlungsmassnahmen ab, erstellt einen Behandlungsplan und setzt hierfür ihr Grundlagenwissen in der medizinischen Dermatologie, den Möglichkeiten der plastischen Chirurgie sowie der ästhetischen Medizin ein. Dabei berücksichtigt sie die Grenzen ihrer Behandlungsmöglichkeiten. Bei Bedarf, empfiehlt sie eine Kontaktaufnahme mit einem Arzt/einer Ärztin und begleitet die Kunden im Überweisungsprozess.

### Voraussetzungen

- Theoretische Kenntnisse über den anatomischen Aufbau und die Physiologie der Haut und ihrer Anhangsgebilde
- Theoretische Grundlagen der Dermatologie (Effloreszenzenlehre, gut- & bösartige Hautveränderungen, Akne, Allergien, Psoriasis, Rosacea, virale und bakterielle Hauterkrankungen, Hauterkrankungen durch Pilze)
- Praktische und theoretische Erfahrungen der Hautbeurteilung/Anamnese
- Theoretische Kenntnisse über die Zusammensetzung und die Inhaltsstoffe der im Beruf eingesetzten Produkte
- Theoretische Grundlagen über die allgemeine Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers

### Theoretische Kenntnisse

- Anatomie und Physiologie der Haut und deren Anhangsgebilde (Vertiefte Kenntnisse im Zusammenhang mit der Berufspraxis)
- Basiswissen in Dermatologie: Effloreszenz, gut- & bösartige Hautveränderungen, Akne, Allergien, Psoriasis, Rosacea, virale und bakterielle Erkrankungen, Hautkrankheiten (Merkmale)
- Hauttypen und Merkmale: 4 Grundtypen mit Untertypen und Merkmale. Alles was man sehen und fühlen kann in Verbindung mit der Hautbehandlung
- Anamnese: Definition und angemessene Anwendung in der Praxis
- Aufgrund Anamnese Behandlungsplan unter Berücksichtigung der eigenen Berufsgrenzen definieren
- Kunden über die allgemein bekannten Grenzen der ästhetischen und plastischen Chirurgie und weiteren Behandlungsmöglichkeiten informieren und



### Literaturnachweis

- entsprechende qualifizierte Fachärzte vorschlagen.
- Grenzen der eigenen Behandlungsmöglichkeiten kennen
- Kundin beratend und betreuend zur Seite stehen bei Überweisung in medizinische Behandlung.

### Ausbildungsmodul

- Fachbücher Kosmetik Beauty Forum (Health & Beauty)
  - Buch zum Beruf von Frau Dr. Imke Barbara Peters  
Bildungsverlag 1 ISB 978-3-8237-7435-8
- E-Learning Plattform

### Durch die Kandidatin am Prüfungstag mitzubringen

- 3 Ausbildungstage + 1 Prüfungsvorbereitungstag
- Daten und Tarife im Anhang
  
- Schreibzeug / Farbstifte

## Grundlagenmodul Management- und Unterstützungsprozesse

### GRUNDLAGENMODUL FÜR FACHLEUTE OHNE EFZ KOSMETIK

Die Naildesignerin interessiert sich für betriebswirtschaftliche und ökologische Aspekte und ist fähig, markt-, umwelt- und kundenorientiert zu handeln. Sie gestaltet den Umgang mit dem Verbrauchsmaterial ökonomisch und ökologisch, beherrscht die Grundlagen der Kalkulation und begründet Produktpreise nachvollziehbar. Er nimmt Warenanlieferungen entgegen und kontrolliert und bearbeitet dieses selbständig. Den Umgang mit den Materialien, Geräten und Apparaturen gestaltet sie sorgfältig und umweltgerecht.

### Voraussetzungen

- Keine

### Theoretische Kenntnisse

- Ökonomie und Ökologie innerhalb des Betriebs (Umgang Verbrauchsmaterial, Abfallentsorgung, Umweltschutz)
- professionelle Argumentation zur Rechtfertigung von Preissegmenten
- Kalkulation eines Verkaufspreises in Bezug auf den Einkaufspreis
- Administration: Telefon, Empfang, Terminplanung, Kundenkarteikarte, usw.
- Planung der Unterhaltsarbeiten mit Checkliste
- Arbeitsplatzvorbereitung aufzeichnen (Checkliste)
- Sauberhaltung des Arbeitsplatz mit Checklisten für Aufräumen / Unterhalt
- Lagerbewirtschaftung mit Lagerbestand (Inventarliste), Bestellung, Kontrollisten mit Lagerort und Verfalldatum
- Betriebsunterhalt
- Unterhalt kosmetischer Apparaturen (Bedienungsanleitungen, Indikationen,

### Literaturnachweis

### Ausbildungsmodul

Durch die Kandidatin am Prüfungstag mitzubringen

Kontraindikationen)

- Kursunterlagen
- KU-Publikation Postfinance
- E-Learning Plattform
- 2 Ausbildungstage + 1 Prüfungsvorbereitungstag
- Daten und Tarife im Anhang
- Schreibzeug und Kursunterlagen

## Modul 2: Management- und Unterstützungsprozesse

### MODULE FÜR FACHLEUTE MIT UND OHNE EFZ KOSMETIK

Im Rahmen der Management- und Unterstützungsprozesse eines Betriebs bringt sich Naildesignerin mit eidg. Fachausweis aktiv ein. Sie unterstützt die Verwaltung der Finanzen, die Personalführung, die Selbstführung, die Organisationsgestaltung, das Marketing und die rechtlichen Abklärungen. Sie bringt ihr Wissen in diesen Bereichen aktiv in den laufenden Betrieb ein und übernimmt pro-aktiv verantwortungsvolle, planerische und operative Aufgaben

### Voraussetzungen

### Theoretische Kenntnisse

- Wissen auf Niveau Grundlagenmodul Management- und Unterstützungsprozess
- Auswahl, Einführung und Betreuung der Mitarbeiter (Lebenslauf analysieren, Checklisten, Pflichtenheft und hierarchisches Funktionsorganigramm erstellen)
- Deming-Rad (Qualitätssicherung) in Betrieb integrieren
- Intern angepasste Planung und Organisation von Weiterbildungen im Mitarbeiterstab (Produkteneuheiten, Umwelt, Technologien)
- Rentabilitätsberechnung eines kleinen Institutes mit berufsspezifischen Apparaten/Werkzeuge (Rentabilitätsplanung)
- Kalkulation der Produkte- und Behandlungspreise
- Stressbewältigung
- Selbstmanagement (Autonomie)
- Grundlagen Kundenmarketing und Management (Angebote, offene Tür, Anlässe, Inhalt/Unterhalt Website)
- Produkte-/Raumgestaltung
- Kundenpflege (Kundenkarte, Abos, Nachfragen, usw.)
- Ablauf Kundenreklamation. Ablauf kennen und anhand von Beispiel erklären
- Hygieneplan
- Arbeitsverträge, obligatorische Personenversicherungen und Betriebsversicherungen (Betrieb- und Haftpflichtversicherung) kennen und erörtern
- Betrieblicher Umweltschutz

### Literaturnachweis

- Kursunterlagen
- KU-Publikation Postfinance
- E-Learning Plattform

### Ausbildungsmodul

- 4 Ausbildungstage + 1 Prüfungsvorbereitungstag
- Daten und Tarife im Anhang

### Durch die Kandidatin am Prüfungstag mitzubringen

- Schreibzeug und Kursunterlagen

## Grundlagenmodul Kundenberatung

### GRUNDLAGENMODULE FÜR FACHLEUTE OHNE EFZ KOSMETIK

Die Naildesignerin kommuniziert bewusst unter Berücksichtigung verbaler und nonverbaler Kommunikationstechniken. Sie geht auf die Kunden ein und führt Beratungs-, Verkaufs- oder Behandlungsgespräche souverän durch. Sie baut eine vertrauensvolle Beziehung zu ihren Kunden auf.

### Voraussetzungen

- Keine

### Theoretische Kenntnisse

- Hilfsmittel für die Kundeberatung:
  - Kommunikationsstrukturen
  - Kommunikationstechnik
  - Fragetechnik
  - Kommunikationsebenen
  - Liste mit möglichen Kundenkonflikten und deren Lösungen
- Konfliktmanagement (Grundlagen)
- Gruppendynamik (Grundlagen)
- Mitarbeitermotivation
- Selbstreflektion
- Definition und Anwendung von Persönlichkeitsmerkmalen (Einfühlvermögen) der Kundschaft im Sinne des Unternehmens
- Vereinbarung von Kundenwunsch/-bedürfnis mit spezifischem Angebot
- Umsetzung der Kommunikationswerkzeuge in einer direkten Situation oder zwecks Kundenbindung (Fragen – Antworten)
- Konfliktbewältigung in einer gegebenen Situation

### Literaturnachweis

- Kursunterlagen
- KU-Publikation Postfinance
- Mitarbeiter motivieren: Der Praxisratgeber für die neue Führungsposition  
Anne Bruce et James Pepitone  
Editions Maxima

## Ausbildungsmodul

Durch die Kandidatin am Prüfungstag mitzubringen

- E-Learning Plattform
- 3 Ausbildungstage + 1 Prüfungsvorbereitungstag
- Daten und Tarife im Anhang
- Schreibzeug

## Modul 3: Kundenberatung

### MODULE FÜR FACHLEUTE MIT UND OHNE EFZ KOSMETIK

Ein professioneller Kundenberatungsprozess stellt eine Kernkompetenz der Naildesignerin mit eidg. Fachausweis dar. Sie führt kompetente, feinfühlig und vertrauensvolle Gespräche mit der **Kundschaft** durch und setzt ihre Kompetenzen im Bereich der psychologischen Faktoren der Gesprächsführung gezielt ein. Im Sinne einer steten Optimierung reflektiert sie den Kundenberatungsprozess laufend und leitet Massnahmen im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung ab.

### Voraussetzungen

- Wissen auf Niveau Grundlagenmodul Management- und Unterstützungsprozess

### Theoretische Kenntnisse

- Mit Kundin ein Gespräch führen (Rollenspiel / Fallstudie) nach Ablaufplan mit den verschiedenen Unterhaltphasen (Vorbereitung, Bedarfsabklärung, Verständnis, Aktion, Selbstbewertung, Videoaufzeichnung)
- Eine Offerte den Kundenwünschen entsprechend erstellen
- Arbeit reflektieren auf durchgeführtes Fallbeispiel

### Literaturnachweis

- Kursunterlagen
- E-Learning Plattform

## Ausbildungsmodul

Durch die Kandidatin am Prüfungstag mitzubringen

- 1 Ausbildungstage + 1 Prüfungsvorbereitungstag
- Daten und Tarife im Anhang
- Schreibzeug

## Modul 9: Systeme und Techniken

Die Naildesignerin mit eidg. Fachausweis führt Kunstnagelbehandlungen an Händen und Füßen einwandfrei durch. Die Kunden begleitet sie während der Behandlung optimal und setzt die Arbeitsmaterialien und –instrumente fach- und sachgerecht ein.

### Voraussetzungen

### Theoretische Kenntnisse

- Berufspraxis
- Hygiene- und Desinfektionsvorschriften und Anwendungsplan im Studio
- Anwendungsbereich von technischen Geräten für die Hygieneeinhaltung
- Studie der Mikroorganismen
- Kosmetologie: Umfassende Kenntnisse der Produkte und deren Komponenten (Lacke, Gels, Cremes, usw...)
- Vor-/Nachteile von naturkosmetischen / konventionellen Produkten im Bezug auf Gesundheit und Umwelt
- Rückverfolgbarkeit und Lagerbedingungen der Produkte
- Nachhaltigkeitslabel von Produkten im Naildesign
- Betrieblicher Umweltschutz
- Anatomie und Physiologie der Haut
- Anatomie und Physiologie des Nagels
- Anatomie der Hände und Füße
- Dermatologie und Nagelerkrankungen
- Anwendungsbereich und Handhabung der Geräte und Instrumente der Naildesignerin (Pinzetten, Nagelhautschieber, Nagelhautzangen, rotierende Instrumente usw...)
- Kenntnisse aller bekannten Systeme und Techniken für die Nagelverlängerung
- Kenntnisse der Fülltechniken (Refill) und deren Vor-/Nachteile
- Begründung spezifische Anwendung von Systemen und Techniken bei Nageldeformationen, Nagelerkrankungen
- Mögliche Konsequenzen einer Fehlbehandlung beschreiben
- Die Vor-/Nachteile der verschiedenen Systeme und Techniken aufzählen und erklären
- Behandlungs- und Pflegemöglichkeiten erklären und begründen, auf die Bedürfnisse zugeschnittenen Behandlungs- und Heimpflegeplan erstellen
- Kundenberatung
- Anamnese
- Risiken beim Umgang mit Chemikalien
- Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften für das Fachpersonal und die Kunden

### Praxiskenntnisse

- Anbringen von Tips auf Naturnagel
- Schablonentechnik
- Refills
- Modellage an Händen und Füßen

### Literaturnachweis

### Ausbildungsmodul

### Durch die Kandidatin am Prüfungstag mitzubringen

- Die verschiedenen Schritten der Behandlung fachlich korrekt und fundiert begründen
  - Beherrschung der Hygiene- und der Desinfektionsvorschriften
  - Beherrschung der Produkte und Geräte vor, während und nach der Behandlung
  - Einsatzgrenze einer Technik oder eines Produkts und Erklärungen zur individuellen Entscheidung
  - Risikobeherrschung bei der Arbeit mit Kunststoff
  - Anamnese
  - Hautanalyse der Hände und Füße, sowie die Erkennung von Nagel- und Hautanomalien an Händen und Füßen
  - Einschränkung bei Hautkrankheiten, Nagel- und Handanomalien, Wahl der entsprechenden Technik
  - Ausfüllen einer Kundenkarte
  - Kundenpflege
  - Mitarbeiterbetreuung (Risiken beim Umgang mit Chemikalien)
  - Unfallverhütung
- 
- Kursunterlagen
  - Krankhafte Veränderungen des Nagels Hansotto Zaun, Dorothee Dill-Müller
  - E-Learning Plattform
- 
- 5 Ausbildungstage + 1 Prüfungsvorbereitungstag
  - Daten, Tarife und Voraussetzungen für die Anmeldung im Anhang
- 
- Theorieprüfung: Schreibzeug
  - Praktische Prüfung: Ihre Berufsbekleidung und Arbeitsmaterial

## Modul 10: Spezialbehandlungen an Hand und Fuss

Die Naildesignerin nimmt professionelle Naturnagelbehandlungen an Händen und Füßen, sowie Manicuren und kosmetische Fusspflegen vor. Sie führt mittels geeigneter Produkte Hand- und Nagelpflegen durch und macht Hand- oder Fussmassagen. Sie setzt die Arbeitsmaterialien und –instrumente korrekt ein. Ferner zeigt sie Kreativität bei der Durchführung von Nailart-Behandlungen.

### Voraussetzungen

### Theoretische Kenntnisse

- Berufspraxis
- Verschiedene Spezialbehandlungen für Hände und Nägel beschreiben und auf der Basis der Anamnese zu begründen
- Umfassende Kenntnisse der Techniken im Bereich Manicure und kosmetische Fusspflege (Peeling, Maske, Nägel kürzen, Polieren, Nagelhautbehandlung, usw...)
- Berufsethik und Grenzen
- Kenntnisse und Wirkungen der Massagetechniken an Händen und Füßen / Risiken

## **Praxiskennnisse**

- Kenntnisse der Produkte für Hände und Füße, sowie Kontraindikationen (Cremen, Masken, Peelings, Lacke)
- Aufbau, Zusammensetzung der verschiedenen Spezialpräparate für Hand-/Nagel- und Fusspflege beschreiben und erklären
- Rückverfolgbarkeit und Lagerbedingungen der Produkte
- Biologische und chemische Produkte, sowie Erklärungen über deren Wahl und deren Wirkung
- Anamnese
- Ausfüllen einer Kundenkarte
- Erstellen des individuellen Heimpflegeplans und diesen fundiert begründen
- Umfassende Kenntnisse über Nailart-Instrumente
- Nailart Varianten
- Farbkreis
- Nachhaltigkeitslabel von Produkten im Naildesign

- Auf Kundin zugeschnittene Spezialbehandlung aufgrund Anamnese und Hautanalyse durchführen
- Handhabung der Instrumente, Produkte, Geräte für Manicure und kosmetische Fusspflege
- Risiken in Bezug auf die Techniken
- Einsatzplan bezüglich Hygiene und Desinfektion vor, während und nach der Behandlung
- Manicure für jeden Nageltyp
- Kosmetische Fusspflege für jeden Nageltyp
- Spezifische Naturnagelbehandlung an Händen und Füßen, mit oder ohne Behandlungsbedarf für zu Hause. Vor-/Nachteile aufzählen
- Massagetechniken für die Hände und Verständnis der Bewegungen und deren Wirkungen
- Massagetechniken für die Füße und Verständnis der Bewegungen und deren Wirkungen
- Technische Grundlagen der Nailart: Wahl der Farben und Materialien, Kriterien zu deren Anwendung nennen und begründen
- Nailart den Kundenwünschen entsprechend, durch die richtige Wahl der geeigneten Farben und Materialien dem Anlass angepasst, methodisch korrekt durchführen
- Nailart auf Nägeln oder Tips

## **Literaturnachweis**

- Kursunterlagen
- E-Learning Plattform

## **Ausbildungsmodul**

- 2 Ausbildungstage + 1 Prüfungsvorbereitungstag
- Daten, Tarife und Voraussetzungen für die Anmeldung im Anhang

## **Durch die Kandidatin am Prüfungstag mitzubringen**

- Theorieprüfung: Schreibzeug / Farbstifte
- Praktische Prüfung: Ihre Berufsbekleidung und Arbeitsmaterial

# Modul 11: Material-, Instrumente- und Apparatekunde

Die Arbeit mit Natur- oder Kunstnägeln setzt fundierte Kenntnisse zum Einsatz, zur Wirkungsweise, den Vor- und Nachteilen der eingesetzten Produkte, Materialien, Instrumente und Apparate voraus. Die Naildesignerin mit eidg. Fachausweis setzt diese Kenntnisse souverän und verantwortungsbewusst in ihrem Arbeitsalltag ein. Sie garantiert ferner die einwandfreie Funktionsweise der Apparate und Betriebseinrichtungen und geht bei der Wartung sorgfältig und sachgerecht vor.

## Voraussetzungen

## Theoretische Kenntnisse

- Berufspraxis
- Aufbau und Zusammensetzung der zum Erstellen eines Kunstnagels benötigten Materialien beschreiben und erklären
- Gesundheitliche Risiken der Inhaltsstoffe der benötigten Materialien beschreiben
- Die zu treffenden Massnahmen kennen und beschreiben um gesundheitliche Schäden zu vermeiden
- Die Bedeutung der berufsrelevanten Materialangaben erklären (mögliche Gefahren, Lagerung, Angaben zur Toxikologie, Entsorgungsvorschriften)
- Vor- / Nachteile der Geräte: Schleifmaschinen, Staubabsaugung, UV-Lampen, usw..
- Kenntnisse der angewandten Physik bei Rotationsgeräten und anderen Geräten
- Wahl der Fräser und deren Vor-/Nachteile
- Wartung und periodische Kontrolle der Profigeräte: Labels, Vignetten, usw...
- verschiedene Arten der Wartung, Reinigung und Instandhaltung von Betriebseinrichtungen, Apparaten und Instrumenten vergleichen
- Umweltschutz am Arbeitsplatz
- Kenntnisse der Nachhaltigkeitslabel

## Praxiskenntnisse

- Anwendung von Rotationsgeräten unter Berücksichtigung aller Risiken auf Kunst- und Naturnägeln
- treffenden erste Hilfe-Massnahmen bei beim Kontakt der Arbeitsmaterialien auf Schleimhaut, Augen etc.
- Pflege, Wartung, Reinigung und Instandhaltung von Betriebseinrichtungen, Apparaten und Instrumenten
- Betriebsstörungen von Apparaten erkennen und diese nach Möglichkeit beheben
- Mögliche Betriebsstörungen durch sachgemässe Handhabung der Instrumente und Apparate verhindern
- Anwendungsgrenzen

## Literaturnachweis

- Informationen Gerätehersteller
- Merkblätter KWI (Sicherheitsblätter)
- SUVA
- E-Learning Plattform



## Ausbildungsmodul

### Durch die Kandidatin am Prüfungstag mitzubringen

- 1 Ausbildungstag
- Daten, Tarife und Voraussetzungen für die Anmeldung im Anhang
- Theorieprüfung: Schreibzeug
- Praktische Prüfung: Ihre Berufsbekleidung und Arbeitsmaterial

## 8. E-Learning-Plattform

Wir haben eine E-Learning Plattform entwickelt um Sie bei der Vorbereitung für die Modulprüfungen und die Abschlussprüfung zu unterstützen. Sobald die Anmeldung für die Ausbildungsmodul eingereicht ist, wird Ihnen der Zugang gewährt. Diese Plattform bietet Ihnen Übungsaufgaben in den verschiedenen Modulbereichen, Gedankenstützen, Animationen, usw...

Dieses Instrument wird Ihnen für Ihre Prüfungsvorbereitungen, nebst den Nachschlagewerken, sehr nützlich sein.

Schriftgröße [Größer](#) | [Reset](#) | [Kleiner](#)

**ASEPIB**

Aktuelle Seite: [Accueil](#)

Home ASEPIB

Kontakt Frau Brändli

Identifizierung

Benutzername

Passwort

Angemeldet bleiben

[Anmelden](#)

- [Passwort vergessen?](#)
- [Benutzername vergessen?](#)
- [Noch kein Benutzerkonto erstellt?](#)

Powered by Joomla!®

## 9. Modulanmeldung

Wir bitten Sie, sich für die Ausbildungsmodul mit dem offiziellen Anmeldeformular von [swissnaildesign.ch](http://swissnaildesign.ch) anzumelden und es an uns zurückzusenden. Die Details der Ausbildung und die Rechnung werden Ihnen nach Eingang der Anmeldung und sobald die Mindestanzahl der Kursteilnehmer erreicht ist, zugestellt.

## Zusatzinformationen

Die Prüfungsordnung und die Wegleitung zur Prüfungsordnung für Naildesignerin können auf unserer Internetseite [www.swissnaildesign.ch](http://www.swissnaildesign.ch) unter der Rubrik „Aus-/Weiterbildung - Fachausweis“ eingesehen werden. Lesen Sie diese Dokumente aufmerksam durch als Vorbereitung für Ihre Prüfungen. Für allfällige zusätzliche Informationen zum Verfahren des eidg. Fachausweises, dem Inhalt der Ausbildungen und den Prüfungszielen steht Ihnen das Sekretariat gerne zur Verfügung.

### Sekretariat Berufsverband

swissnaildesign.ch  
Bahnhofstrasse 8  
3123 Belp

T 079 425 87 74  
F 044 810 55 40

office@swissnaildesign.ch

### Schulungssekretariat FA „Schönheit“

Schulung swissnaildesign.ch  
Schaffhauserstrasse 91  
8152 Glattbrugg

T 079 425 87 74  
F 044 810 55 40

schulung@swissnaildesign.ch

### unser Partner für die französische Version:

ASEPIB  
Rue des Platanes 51-53  
CP 26  
1752 Villars-sure-Glâne

T 026 322 02 64  
F 026 401 33 23

asepib@asepib.ch



[www.asepib.ch](http://www.asepib.ch)